



JAHRESBERICHT 2024

Stadtbibliothek Varel – Nebbsallee 5 – 26316 Varel – Tel. 04451/861608

Stadtbibliothek Varel – Jahresbericht 2024

Allgemeines

Nachdem das Jahr 2023 überwiegend durch Renovierungs- und Modernisierungsarbeiten in den Bibliotheksräumen geprägt war, gab es im Jahr 2024 nur noch eine letzte kleinere Baustelle, bei der im Raum für die Grundschulkinder Decke und Beleuchtung ersetzt und die Wände frisch tapeziert und gestrichen wurden. Außerdem bekam das Treppenhaus einen neuen Anstrich.



Der Rest des Jahres wurde genutzt, um die inhaltliche konzeptionelle Entwicklung der Stadtbibliothek hin zu einem modernen „Dritten Ort“ weiter voranzutreiben. Dass die Bibliothek hier auf einem guten Weg ist, zeigt sich an den stetig steigenden Nutzungszahlen. Die umfassenden Modernisierungsmaßnahmen in den letzten beiden Jahren waren wichtig und richtig.

So stieg die Zahl der Menschen, die die Bibliothek 2024 besuchten, deutlich um etwa 30% auf knapp 20.000 an. Die Bibliothek ist inzwischen für viele Menschen ein Ort, an dem sie sich gerne aufhalten. Kinder und Jugendliche treffen sich mit Freunden zum Spielen, Gamen oder für die Schule Lernen; Erwachsene genießen einen Kaffee oder Tee während sie in Ruhe in Zeitungen oder Zeitschriften lesen (oder auch Freunde treffen).

Die Zahl der Ausleihen steigerte sich von 66.500 im Vorjahr auf 74.700, wobei neben steigenden Ausleihzahlen bei der Buchausleihe in allen Bereichen besonders die Ausleihzahlen von Tonies, elektronischen und „normalen“ Spielen stark angestiegen sind. Die Renovierung und Umgestaltung der Bibliotheksräume zeigt in jeder Beziehung nachhaltige Wirkung und trägt sehr zum Erfolg bei.

Im Lauf des Jahres 2024 wurden bestehende Kooperation mit externen Partnern gefestigt und neue Kooperationen aufgebaut. So besuchen inzwischen regelmäßig Schülerinnen und Schüler von fünf verschiedenen Grundschulen, dem Lothar-Meyer-Gymnasium und der von-Aldenburg-Schule die Bibliothek. Mehrere Grundschulklassen nehmen dabei am Leseförderungsprojekt „Leo Lesepilot“ teil, andere kommen zu Einführungsbesuchen oder zur regelmäßigen Buchausleihe in die Bibliothek. Ein Treffen aller Leiterinnen und Leiter der Vareler Schulen in der Bibliothek nutzte die Bibliotheksleitung, um über alle vorhandenen Angebote der Bibliothek zu informieren.

Auch die fünf städtischen Kitas kooperieren eng mit der Bibliothek, so haben alle angehenden Schulkinder von dort und aus dem katholischen Kindergarten im Frühjahr in der Bibliothek den „Bibliotheksführerschein“ erworben (insgesamt mehr als 90 Kinder). Mit zwei Kindergärten der Diakonie gibt es erste Kontakte.

Die bestehende Kooperation mit der Seniorenbeauftragten der Stadt wurde weiter gefestigt. Das zunächst als Versuch gestartet gemeinsame „Erzählcafé 60+“ findet inzwischen regelmäßig alle zwei Monate am 1. Mittwoch des Monats statt. Die vorhandenen Plätze sind immer ausgebucht und es findet ein lebhafter Austausch der Teilnehmenden zu den verschiedensten Themen statt.

Weitere Kooperationen, die 2024 gestartet wurden:

- mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt wurde im Rahmen des Weltfrauentags eine Veranstaltung in der Bibliothek veranstaltet,
- mit dem Vareler FamKi des Landkreis Friesland wurde ein Medieninformationsabend in der Bibliothek durchgeführt,
- am Interkulturellen Fest des VHS-Projekts MARTA hat sich die Bibliothek mit mehreren Kamishibai-Lesungen beteiligt.

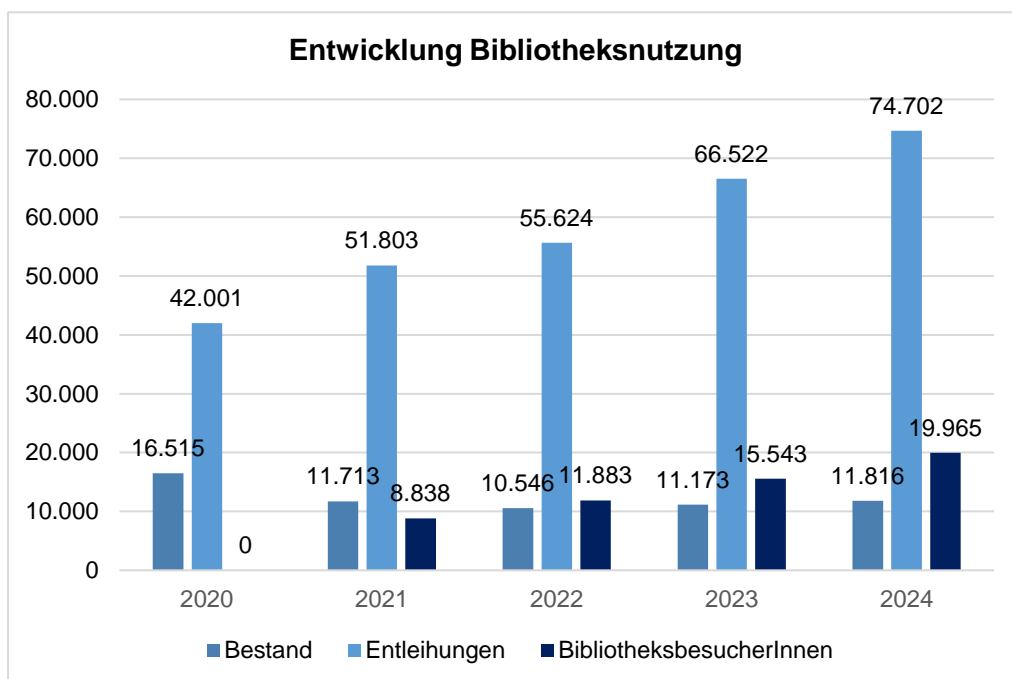
Mit allen dreien sind weitere gemeinsame Aktionen bereits in Planung.

Bestand & Nutzung der Bibliothek

Die Nutzungszahlen, die bereits nach der Neueröffnung nach der Renovierung im April 2023 deutlich gestiegen waren, sind auch 2024 weiter angestiegen. Im Schnitt besuchen jetzt mehr als 1.600 Besucherinnen und Besucher jeden Monat die Bibliothek, insgesamt wurden im Lauf des Jahres 19.965 Personen gezählt. Weiterhin melden sich regelmäßig neue Kundinnen und Kunden an, 2024 konnten 515 Neuanmeldungen gezählt werden, insgesamt sind 2.265 Bibliotheksausweise registriert.

An der Aktualisierung des Medienbestands wurde auch 2024 weitergearbeitet, neben der Beschaffung neuer Medien gehörte auch wieder das Aussortieren von veralteten oder beschädigten Medien dazu. Insgesamt wurden im Lauf des Jahres 1.879 neue Medien eingearbeitet und 1.228 Medien aussortiert, der Gesamtbestand umfasste am Jahresende 11.816 Medieneinheiten (+ 5,8 %). Als komplett neue Medienart wurden im Sommer Edurinofiguren und -stifte angeschafft, ein digitales Lernspielangebot für Kinder von 4-8 Jahren, das vor allem bei Vorschulkindern und deren Eltern sehr beliebt ist.

Die schon im Vorjahr stark angestiegenen Ausleihzahlen wurden im Jahr 2024 noch einmal von 66.522 auf 74.702 gesteigert (+ 12,3 %). Besonders gefragt sind nach wie vor die Kinderbücher, besonders starke Steigerungen bei den Ausleihzahlen gab es bei den Konsolenspielen (+ 118,8 %) und den Toniefiguren (+ 84,0 %), aber auch die Zeitschriften (+ 45,0 %) und klassische Gesellschaftsspiele (+ 27,8 %) erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Rückläufige Ausleihzahlen gibt es bei den klassischen Hörbüchern (-13,9 %) und den DVDs (-8,1 %), also Medien, die inzwischen überwiegend durch Online-Streamingdienste genutzt werden.



Weiterhin stark genutzt wird das Angebot der E-Medien-Ausleihe über die „Onleihe Niedersachsen“. Im Jahr 2024 wurden hier 16.606 Ausleihen registriert (Vorjahr: 14.929). Den größten Teil machten dabei die E-Books mit 10.688 Ausleihen aus, gefolgt von E-Audios (3.293 Ausleihen), E-Magazines und E-Paper (1.803 bzw. 731 Ausleihen).

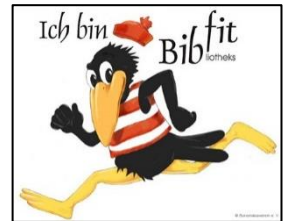


Das Angebot der Fernleihe wird zunehmend stärker genutzt: 2024 wurden 74 nehmende Fernleihen von hiesigen Bibliothekskundinnen und -kunden und 5 gebende Fernleihen aus fremden Bibliotheken bearbeitet (2023: 40 nehmend, 3 gebend).

Veranstaltungen

Im Lauf des Jahres 2024 fanden in den Räumen der Stadtbibliothek insgesamt 179 kleine und größere Aktionen mit 3.062 kleinen und großen Besucherinnen und Besuchern statt.

Die Zusammenarbeit mit verschiedenen Kitas konnte 2024 weiter ausgebaut werden. Neben den regelmäßigen Besuchen zur Buchausleihe haben alle Vorschulkinder der Kitas Peterstraße, am Wald und an der Wiese und des katholischen Kindergartens (zusammen mehr als 90 Kinder) ihren Bibliotheksführerschein gemacht und sind jetzt bibliotheksfit. Kinder der neuen städtischen Kita Meischenstraße besuchen seit August regelmäßig die Bibliothek, mit der neuen Kita am Meer findet auch bereits ein reger Austausch statt.



Insgesamt fanden 41 Besuche von Kitagruppen in der Bibliothek statt, sieben Mal besuchte Frau Schultze die Kitas Peterstraße und am Wald, um dort für die Kinder ein Bilderbuchkino zu zeigen.



Die 2. Klassen der Grundschulen Osterstraße und am Schloßplatz und die 3. Klassen der Hafenschule absolvierten erfolgreich das Leseförderungsprogramm „Leo Lesepilot“. Bei vier Besuchen mit der Schulklasse in der Bibliothek lernten sie das Medienangebot der Bibliothek kennen, sammelten mit Beebots erste Robotik-erfahrungen und bewiesen bei der abschließenden Actionboundrallye mit iPads, dass sie sich den „Lesepilotenschein“ redlich verdient haben. Weitere Klassen z. B. aus der Georg-Ruseler-Schule Obenstrohe haben mit dem Programm begonnen.

Seit Beginn des Schuljahrs 2024/25 gibt es eine neue Kooperation mit dem Lothar-Meyer-Gymnasium: Alle 5. Klassen kamen zu einem Einführungsbesuch in die Bibliothek. Im Vorfeld hatten die Eltern der Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit ihre Kinder für die Bibliotheksnutzung anzumelden, so dass diese beim ersten Besuch bereits eine Ausleihkarte bekommen konnten. Außerdem fand der Schulentscheid des Vorlesewettbewerbs der Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen des Lothar-Meyer-Gymnasiums erstmals in den Räumen der Bibliothek statt.

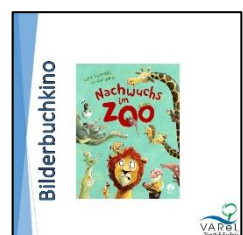


Mit der Grundschule Osterstraße findet weiter regelmäßig eine Bibliotheks-AG am Nachmittag statt, bei der die Schülerinnen und Schüler den Weg der Bücher vom Ausschuchen und Bestellen über die ausleihfertige Bearbeitung und das Katalogisieren bis ins Regal kennenlernen. Mit der „Fordergruppe Lesen“ fand außerdem an einem Nachmittag in der Bibliothek eine Veranstaltung unter dem Motto „Kinder lesen für Kinder vor“ statt, die von 22 Kinder und zahlreichen interessierten Erwachsenen besucht wurde.

Weitere Besuche in der Bibliothek gab es von Klassen der von-Aldenburg-Schule und der Heinz-Neukäter-Schule, die ebenfalls nach einer Einführung die Möglichkeit der regelmäßigen Buchausleihe im Klassenverband nutzen.

Im Jahr 2024 fanden insgesamt 81 Besuche von Schülergruppen aus sieben verschiedenen Schulen in der Bibliothek statt.

Als regelmäßiges Angebot hat sich inzwischen das Bilderbuchkino für Kinder ab 3 Jahren in der Bibliothek etabliert. Immer am zweiten Donnerstag des Monats findet ein Bilderbuchkino in der Kinderbibliothek statt. Bei 11 Veranstaltungen konnten 2024 insgesamt 244 Kinder und 157 Erwachsene begrüßt werden. Aufgrund des großen Andrangs und Einschränkungen durch den Brandschutz wird das Bilderbuchkino zukünftig für Kinder ab 4 Jahren mit Anmeldung im Sachbuchraum im Erdgeschoss stattfinden.





Ein fester Bestandteil der Veranstaltungsangebots ist inzwischen das Erzählcafé 60+ in der Bibliothek. Gemeinsam mit der Seniorenbefragten der Stadt Varel, Bianca Fahrenhorst, findet das Erzählcafé alle 2 Monate am 1. Mittwochvormittag statt. 2024 tauschten sich bei 6 Terminen insgesamt 72 Personen zu den verschiedensten Themen aus. Im August und Oktober konnten Helga von Eßen (Heimatverein Varel) und Anne Büttner (Freiwilligenagentur) als Gäste begrüßt werden. Die Themen für die nächsten Termine stehen schon fest.

Anlässlich des Weltfrauentags wurde mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Varel, Andrea Arens, eine Veranstaltung mit dem Titel „Ohne Worte mit Effekt“ durchgeführt. 30 interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer lernten bei diesem kurzweiligen Abend mit Martina Kurbjewit unter dem Motto „Machen Kleider Leute?“ allerhand Neues zum Thema (nonverbale) Kommunikation.



Am Stadtjubiläum „900 Jahre Stadt Varel“ hat sich die Bibliothek mit mehreren Aktionen beteiligt, die alle im Zeichen des „Schulgespensts“ standen, das seit dem Bau der Vareler Bürgerschule im Jahr 1840 in den Räumen lebt, die jetzt die Stadtbibliothek beherbergen.

Für Kinder von 7-16 Jahren wurde im April ein Schreibwettbewerb unter dem Motto „Wer schreibt die schönste Geschichte über das kleine Schulgespenst?“ durchgeführt. Daran beteiligten sich insgesamt mehr als 30 Kinder, von denen in drei Altersgruppen jeweils die 3 schönsten Geschichten bei einer großen Preisverleihung ausgezeichnet wurden.



Preisverleihung nach dem Schreibwettbewerb

Außerdem fand an vier Terminen im April in der Bibliothek ein Escapegame unter dem Motto „Wer befreit das kleine Schulgespenst?“ statt. Dabei waren die anwesenden Kinder sehr findig und schafften es am Ende immer, das Gespenst aus seinem verschlossenen Koffer zu befreien.



Impressionen vom Escapegame

Gut besucht war die Stadtbibliothek am „Gratis Comic Tag für Kids“, der am Samstag, 11. Mai, stattgefunden hat. Mehr als 100 Personen holten sich dort kostenlos ein paar spannende oder lustige Comics ab. Viele der Kinder hatten vorher Bilder von ihren liebsten Comichelden gemalt, die im Treppenaufgang ausgestellt wurden.



Die am 15. Juni geplante Veranstaltung „Lesetipps unterm Sonnenschirm“, bei der die beiden Expertinnen vom „Buchduett“ (Konstanze Mletzko und Maren Oberweland) über empfehlenswerte Lektüre für den Sommerurlaub informierten, konnte leider nicht wie geplant draußen hinter der Bibliothek stattfinden. Bei strömendem Regen waren die 25 Besucherinnen und Besucher froh, drinnen in der Bibliothek den inspirierenden Tipps lauschen zu können.

Am Ferienpass hat sich die Bibliothek mit zwei Veranstaltungen beteiligt: am 4. Juli stand die Aktion „Wir basteln uns eine Tierwelt“ für Kinder von 8-11 Jahren auf dem Programm, am 1. August hieß es für Kinder von 6-8 Jahren „Experimentieren in der Bibliothek“. Beide Aktionen waren ausgebucht und machten Kindern und Bibliotheksmitarbeiterinnen viel Spaß.



Eindrücke von den Ferienpass-Aktionen

Während der Lesegarten auf dem Cityparkplatz hinter der Bibliothek aufgebaut war, veranstaltete die Bibliothek einen Familiensamstag mit großem Veranstaltungsprogramm: neben einer Bastelaktion für Kinder, einem Buchcasting für Erwachsene sowie einer Cafeteria für alle wurde erstmals mit großem Erfolg auch ein großer Bücherflohmarkt draußen unter dem Sonnenschirm hinter der Bibliothek angeboten.

BücherClown Armin Huwald nutzte das gute Wetter und verlegte seine Lesungen für die Kleinsten direkt in den Lesegarten, dort war er regelmäßig von Kindern (und Erwachsenen) umlagert.

Insgesamt nutzten an diesem Samstag fast 400 Menschen die Gelegenheit sich über die verschiedenen Angebote der Bibliothek zu informieren, sich aktiv an den Aktivitäten zu beteiligen oder ein Schnäppchen auf dem Bücherflohmarkt zu machen und gleichzeitig die schöne Atmosphäre im Lesegarten zu genießen.



Impressionen vom Familiensamstag



Als neues regelmäßiges Angebot wurde im September ein Spielertreff in der Bibliothek eingeführt. Samstagsvormittags können kleine und große Spielerspieler einmal im Monat gemeinsam neue Spiele ausprobieren oder bekannte Spiele wiederentdecken. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Spielend für Toleranz“, bei der Auswahl der Spiele wurde darauf geachtet, dass alle Spiele ohne große Worte auskommen und ohne tiefere Deutschkenntnisse spielbar sind. Unterstützt wird die Bibliothek dabei mit einer Auswahl von Spielen von der Initiative „Spielend für Toleranz“ und „Spiel des Jahres e.V.“.

Organisiert vom Familien- und Kinderservicebüro Varel des Landkreis Friesland fand im September ein Elternabend „Beyond the Screens“ statt, bei dem sich 29 interessierte Erwachsene von Medientrainer Lucas Ferro über die Folgen von übermäßigem Medienkonsum informieren ließen. Auch Nutzen und Gefahren von Künstlicher Intelligenz wurden angesprochen (inklusive eines von den Teilnehmenden mit Hilfe von KI selbst erstellten Songs).



In der ersten Woche der Herbstferien gab es erstmals ein Ferienprogramm mit Veranstaltungen für alle Altersgruppen: für die Kleinsten gab es ein Bilderbuchkino, die Kinder zwischen 6 und 9 Jahren konnten bei „Die Roboterbienen sind los“ erste Robotikerfahrungen mit den Beebots sammeln und für die Kinder ab 10 Jahren fand eine zweitägige Aktion unter dem Motto „Booknooks selber bauen“ statt, bei der großartige kleine Minizimmer fürs heimische Bücherregal kreativ gestaltet wurden.



Die fertigen Booknooks

Personal

In der Bibliothek sind aktuell eine Diplom-Bibliothekarin in Vollzeit, eine Bibliotheksassistentin in Vollzeit, eine Bibliotheksassistentin mit 23 Wochenstunden und eine Auszubildende zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek (FAMI) beschäftigt.

Im April nahmen drei Schülerinnen und ein Schüler einer 6. Klasse des Lothar-Meyer-Gymnasiums Varel am „Zukunftstag“ teil und nutzen die Gelegenheit einmal einen Blick hinter die Kulissen der Stadtbibliothek zu werfen.

Eine Studentin der Universität Osnabrück absolvierte im Rahmen ihres Lehramtsstudiums im September ein vierwöchiges Praktikum in der Bibliothek.

Ausblick und Planungen für 2025

Die eigentlich für Ende 2024 geplante Umstellung des Verbuchungssystems und die Einführung eines Selbstverbuchers, an dem die Kunden ihre Medien eigenständig ausleihen können, musste aus technischen Gründen nach hinten verschoben werden. Jetzt ist eine Realisierung im 1. Halbjahr 2025 geplant. Nach Umstellung des Ausleihverfahrens ist eine Erweiterung der Öffnungszeiten geplant, danach soll am Mittwoch eine durchgängige Öffnungszeit von 10.00 – 18.00 Uhr angeboten werden.

Der Medienbestand soll weiter mit aktuellen Medien ausgebaut werden, dabei werden auch bisher in der Bibliothek nicht vorhandene Formate wie Hefte und Kontrollgeräte für Mini- und Bambino-Lük oder Galakto-Player und -Token neu angeboten werden.

Die bestehenden Kooperationen mit den verschiedenen Partnern sollen verstetigt werden, es liegen bereits Anfragen von weiteren Kooperationspartnern vor, die 2025 umgesetzt werden sollen. Bereits im März findet in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt wieder eine Veranstaltung zum Weltfrauentag in der Bibliothek statt. Am 4. April wird sich die Bibliothek mit mehreren kleinen Aktionen an der ersten bundesweiten „Nacht der Bibliotheken“ beteiligen. Zahlreiche Termine für den Bibliotheks-Führerschein für Kita-Kinder und für Leo Lesepilot für Grundschulkindern stehen auch schon fest. Weitere Veranstaltungsformate wie Bilderbuchkino, Erzählcafé und Spiele-Treff werden weiter regelmäßig angeboten.

Insgesamt soll die Nutzung der Bibliothek auf dem inzwischen erreichten Niveau gehalten werden. Durch die vorhandenen personellen und räumlichen Ressourcen stößt das Bibliotheksteam bei der Realisierung des neuen Konzepts leider immer wieder an Grenzen, für die nach Lösungen gesucht werden sollte.

Varel, den 31. Januar 2025

Ilka Schultze, Bibliotheksleitung

Bestand und Entleihungen - Eckdaten und Entwicklung

	2020	2021	2022	2023	2024
Kinder- und Jugendbücher	6.337	4.048	4.832	4.748	4.763
Romane	4.654	4.294	3.100	3.365	3.606
Sachbücher	3.262	1.927	1.008	1.198	1.263
CDs	51	42	8	8	6
DVDs	129	136	191	197	211
Elektronische Spiele				55	101
Hörbücher	1.487	949	900	828	868
Tonie- & Edurinofiguren		57	124	180	261
Gegenstände (Edurinostifte)					10
Geräte			1	1	3
Lesegeräte*		3	10	10	11
Medienboxen					10
Spiele	205	140	147	221	214
Zeitschriften	387	174	225	362	489
Bestand	16.515	11.713	10.546	11.173	11.816

Entleihungen	2020	2021	2022	2023	2024
Kinder- und Jugendbücher	14.866	20.677	23.366	28.101	30.937
Romane	8.603	10.517	9.563	11.333	12.403
Sachbücher	1.411	1.503	1.521	2.209	2.475
CDs	19	22	14	15	24
DVDs	380	682	771	1.240	1.139
Elektronische Spiele				351	768
Hörbücher	2.668	3.006	3.497	3.962	3.412
Tonie- & Edurinofiguren		602	1.282	2.087	3.840
Gegenstände (Edurinostifte)					89
Geräte			12	1	4
Lesegeräte*	0	35	60	168	173
Medienboxen					2
Spiele	402	657	1.035	1.473	1.883
Zeitschriften	295	296	330	653	947
Onleihe	13.353	13.802	14.173	14.929	16.606
Entleihungen	42.001	51.803	55.624	66.522	74.702

	2020	2021	2022	2023	2024
BibliotheksbesucherInnen	N	8.838	11.883	15.543	19.965
AusweisinhaberInnen gesamt	1.437	1.801	1.757	2.018	2.265
<i>davon bis 12 Jahre</i>	455	556	588	729	922
<i>davon über 60 Jahre</i>	307	369	375	429	484
Neuanmeldungen	193	312	379	494	515

* Tiptoi-Stifte, Tonieboxen, Sami-Lesebären